

DIE INTERNATIONALE DEUTSCHE ABTEILUNG

Was bedeutet es, eine Deutsch-Profil-Schule zu sein?

Die erste Deutsch-Profil-Schule (DPS) in Italien wurde im Schuljahr 1998/99 am Liceo Galvani als Internationale Deutsche Abteilung in Bologna eingerichtet, weswegen das Liceo Galvani für alle anderen Schulen in Italien, die nach diesem Modell strukturiert sind, als Referenzschule gilt.

Deutsch-Profil-Schulen sind nationale Schulen mit einem ausgeprägten deutschen Unterrichts- und Abschlussprofil. Im spezifischen Profil der DPS in Italien (Profil C) werden das Fach **Deutsch** und zwei weitere deutschsprachige Fächer (**Geschichte und Erdkunde**) in signifikantem Umfang bis zur Abschlussprüfung der Sekundarstufe II unterrichtet. Die Fächer Deutsch und Geschichte sind Teil der nationalen Abschlussprüfung, in Italien also des **Esame di Stato**. Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit bestandenem Esame di Stato eine Sprachbescheinigung, die ihnen den **Zugang zu deutschen Universitäten ohne Sprachprüfung** ermöglicht

DPS werden in Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt und dem MIUR ausgewählt; der Titel "DPS" wird durch das Auswärtige Amt verliehen.

Die Sprache Deutsch ist an DPS keine Fremdsprache, sondern laut dem kulturellen Abkommen von 1958 (s. Punkt 1.3) Partnersprache, was bedeutet, dass sie **gleichwertig mit Italienisch** unterrichtet wird.

Entsprechend werden die Fächer, die auf Deutsch von **Muttersprachlern** mit **deutschen Lehrwerken** (häufig in Partner- oder Gruppenarbeit) unterrichtet werden, zum Vehikel der Vermittlung einer ganzen Kultur und tragen bei zur Schaffung eines europäischen bzw. internationalen Bürgers, der sich durch Weitblick, Offenheit und Toleranz auszeichnet und mit dieser erworbenen **interkulturellen Kompetenz** in der deutschen und der italienischen Kultur sicher agieren kann.

Weitere Information erhalten Sie [unter folgendem link](#)

